



Medienmitteilung vom 30. Juli 2013

Stauanlage Muslen: SAK Antrag stattgegeben

Das Kreisgericht See-Gaster hat dem Antrag der St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG (SAK) auf ein gerichtliches Verbot für die Zweckentfremdung der Stauanlage Muslen entsprochen. Das Befahren und Betreten der Stauanlage in Amden ist untersagt.

Die SAK beantragte am 16. Januar 2013 beim Kreisgericht See-Gaster, dass – mit Ausnahme des öffentlichen Wanderwegs – das Betreten und Befahren der Stauanlage Muslen, einschliesslich Stausee und Staumauer sowie aller sonstigen damit im Zusammenhang stehender Anlagen, durch Unbefugte zu untersagen sei. Mit der Urteilsverkündung vom 30. Juli 2013 gab die richterliche Instanz dem Antrag statt. Unberechtigten ist das Befahren und Betreten der Stauanlage Muslen, insbesondere zur Ausübung von Extremsportarten aller Art, gegen Androhung einer Busse bis CHF 500 verboten.

Sonderbewilligung für professionelle Anbieter von Extremsportarten

Vom Verbot ausgenommen sind das Überqueren des Staudamms auf dem markierten Wanderweg sowie Berechtigte mit einer schriftlichen Bewilligung der St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG. Die SAK erkennt die Bedeutung des touristischen Angebots für Trendsportarten im Raum Amden und versucht diese zu unterstützen, soweit dies aus betrieblicher Sicht der Kraftwerksanlagen möglich ist. Die SAK kann beispielsweise für professionelle Anbieter von Extremsportarten entsprechende Bewilligungen ausstellen. Vom Entscheid des Kreisgerichts ist das eigentliche Canyoning in der Fallenbachschlucht direkt nicht betroffen.

Weitere Auskunft

Adriano Tramèr, Leiter Produktion, Telefon 071 229 52 03



Bildlegende

Dem Antrag der SAK auf ein gerichtliches Verbot für die Zweckentfremdung der Stauanlage Muslen wurde entsprochen (Bildquelle: SAK).

Die SAK

Die St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG (SAK) ist der führende regionale Dienstleister für Netze und Energie in den Kantonen St.Gallen, Appenzell Ausserrhoden und Appenzell Innerrhoden. Mit rund 300 Mitarbeitenden deckt die SAK die ganze Wertschöpfungskette ab: Von der Energiebeschaffung über Planung, Bau, Betrieb sowie Instandhaltung von Netzen und Anlagen bis hin zu Vertrieb und Rechnungsstellung. Über ein leistungsstarkes Verteilernetz werden direkt und indirekt 440'000 Menschen sicher mit elektrischer Energie versorgt. Zur Strom- und Wärmegewinnung aus erneuerbarer Energie engagiert sich die SAK weit-sichtig im Bau und Betrieb von Stromproduktions- und Wärmepumpenanlagen und beteiligt sich an entsprechenden Investitionen. Mit SAKnet befindet sich ein Glasfasernetz im Aufbau, welches Privat- und Geschäftskunden die schnelle Datenübertragung ermöglicht.